

**Zeitschrift:** Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 59 (1988)  
**Heft:** 10

**Anhang:** Stellenanzeiger VSA  
**Autor:** Verein für Schweizerisches Heimwesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

10a

Oktober 1988 59. Jahrgang

# Schweizer Heimwesen

## Stellenanzeiger VSA

Offizielles Organ des  
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm  
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

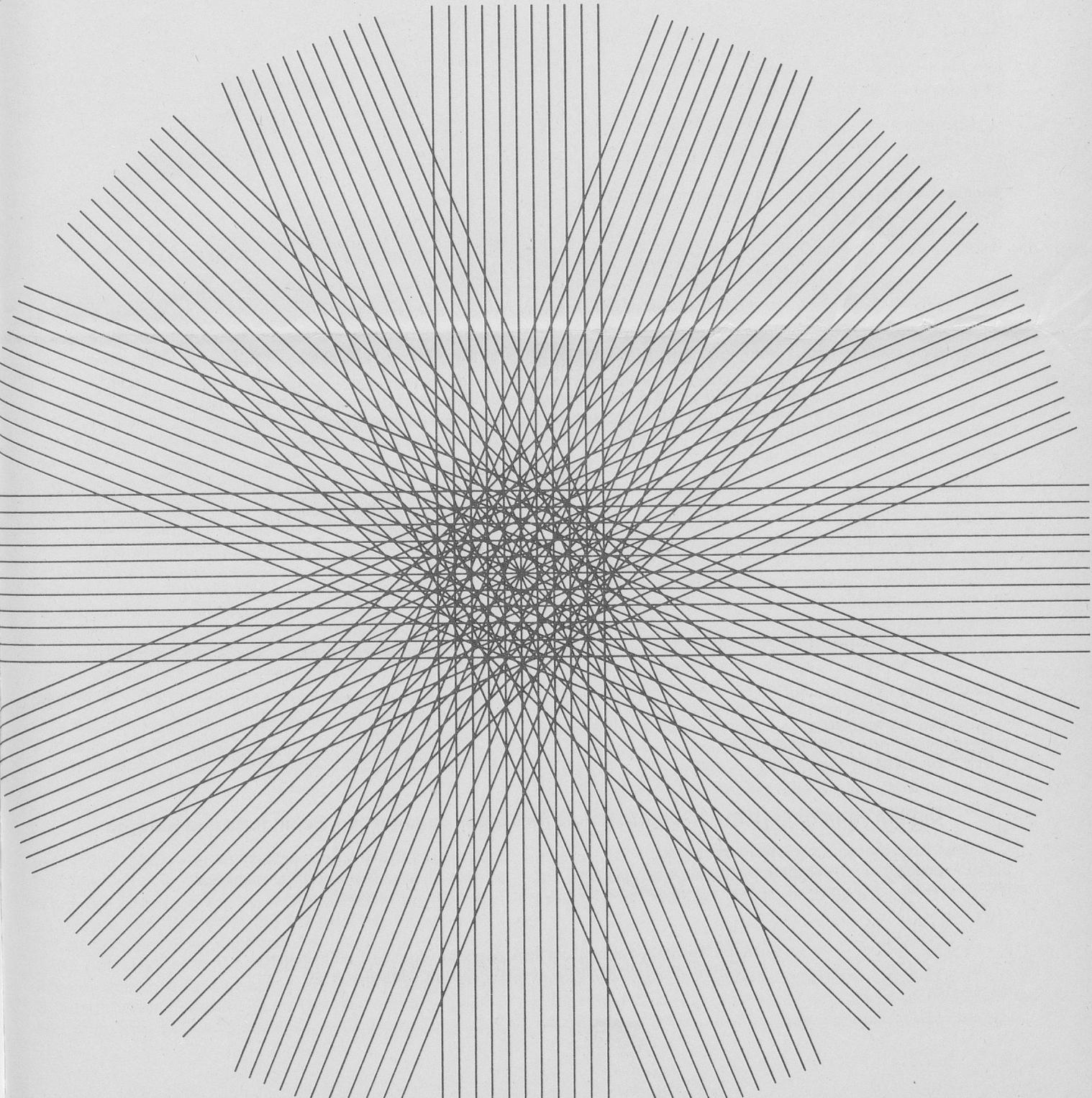
AZ

8820 Wädenswil

Schweizer  
Landesbibliothek

G VSA

Hallerwykstr. 15  
3003 Bern



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

### Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

**Verantwortlich:** Werner Vonaesch

**Redaktion:** Erika Ritter

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA  
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48

Präsident der Fachblattkommission:  
Max Stehle, Burstwiesenstrasse 20/22, 8055 Zürich  
Redaktionsschluss am 15. des Monats

#### Druck, Administration, Abonnementsbestellungen

Stutz+Co. AG, Offset+Buchdruck, Gerbestrasse 6  
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

#### Abonentenpreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 46.–

Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 63.–, Halbjahr Fr. 40.–

### Verein für Schweizerisches Heimwesen

#### Präsident VSA

Martin Meier, Leiter des Beobachtungsheims Heimgarten,  
Muristrasse 29, 3006 Bern, Tel. 031 44 55 15

#### Geschäftsstelle

Werner Vonaesch, Alice Huth, Lore Vulkanover,  
Verena Naegeli

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,  
Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,  
Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen  
und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,  
Mitgliederkontrolle.

#### Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich  
Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 252 49 48  
Stellenvermittlung Tel. 01 252 45 75

### Stellenvermittlung / Tel. 01 252 45 75

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.

Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich  
(ausser Ende Juli)

#### Insertionspreise

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der  
nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält  
sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Allgemeiner Wiederholungsrabatt 10% / VSA-Mitglieder-Rabatt: zirka 27% (nur auf direkt aufgegebenen Inseraten)

### Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:  
am letzten des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellengesuche  
**Rubriken:** am 24. des Vormonats

### Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:  
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:  
am 10. des Monats (Rubriken)

### Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes  
Nichtmitglieder 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):  
viermalige Publikation im Stellenanzeiger  
während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich  
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

## Mit dem Fahrrad quer durch den Aargau



Gruppenbild mit Fahne: Jedes Jahr stellen sich auch freiwillige Helfer für die Begleitung der Schüler in den Lagern zur Verfügung.

rr. Lagerleben mit Sonderschülern und Behinderten bedeutet nicht nur einen Unterbruch im Schul- und /oder Heimalltag. Die Ziele sind weiter gesteckt. In Lagern werden neue Gegenden ausgetauscht, die Kinder müssen sich in einer bisher unbekannten Umgebung zurechtfinden. Neue, verschiedenartige Verkehrsmittel verlangen einen ungewohnten Einsatz. Vielfältige Eindrücke aus der Natur ergänzen das Gemeinschaftserlebnis. Mit der Förderung der Selbständigkeit mittels Selbstversorgung, Alltagshandgriffen, räumlichen und zeitlichen Orientierung sowie Verkehrssicherheit erfolgt gleichzeitig eine Stabilisierung des Gruppengeschehens. Mit wandern, schwimmen, velofahren, oder gar der ungewohnten Arbeit auf einer Alp erfahren die Kinder körperliche Erwärmung.

Die Fachblatt-Redaktion erhielt von den Kindern der Heilpädagogischen Sonderschule in Windisch eine Einladung zu einem Besuch im Lager. Wir trafen uns im Schloss Hallwil.

\*

«Isch das heiss, wenn's steil ufe goht!» Stimmt, es war tagsüber recht heiss auf den Strassen, dafür trübte bis Mitte der Woche auch keine Regenwolke die sonnigen Lagertage von Schülern und Lehrern der Heilpädagogischen Sonderschule Windisch. Mit Ausnahme der Werkstufe, die erst eine Woche später einem einwöchigen Arbeitseinsatz im Tessin startet und den Kindergärtlern mit Sonderprogramm und Ausflügen von daheim aus, geniesen sämtliche HPSler diese Woche ihr Herbstlager. Drei

Klassen wohnen im Ferienhaus «Waldrand» in Kandersteg, eine Klasse hat sich Engelberg als Ziel ausgesucht und die Oberstufe erforscht den Aargau – und zwar mit dem Fahrrad.

Das Herbstlager gehört zur Schultradition an der HPS in Windisch. Die Gemeinde und die Feuerwehrvereinigung mit ihrem «Suppentag» zugunsten der HPS helfen mit, dass die Kosten für die Eltern im Rahmen bleiben. «Gerade der Feuerwehrvereinigung mit ihrem Zustuf haben wir manch ein Extra in den Lagern zu verdanken», wusste Emil Inauen, Rektor der Schule, beim schattigen Plausch im Schlosshof Hallwil zu berichten. «So werden wir uns bei unserem Ausflug nach Aarau ein Mittagessen in einem Restaurant leisten können.» Emil Inauen und HPS-Lehrerin Vroni Meier sowie zwei weitere freiwillige Begleitpersonen sind mit der Oberstufe für eine Woche im Aargau unterwegs, «... mit den Fahrrädern.» Es ist dies das erste «Velo-Lager» der HPS. «Alle fahren recht gut Velo, einige kommen sogar mit dem Rad zur Schule. So tauchte bereits im Frühjahr die Idee auf, für einmal eine derartige Lagerwoche zu wagen». Bis jetzt gab es denn auch keinen einzigen Sturz und keine Panne zu verzeichnen. Nur eben, «heiss ist es schon».

\*

Am Mittwoch allerdings blieben die Räder in der Jugendherberge Beinwil zurück. Per Schiff fuhr die fröhliche Gesellschaft nach Hallwil, um dort das Schloss zubesichtigen.

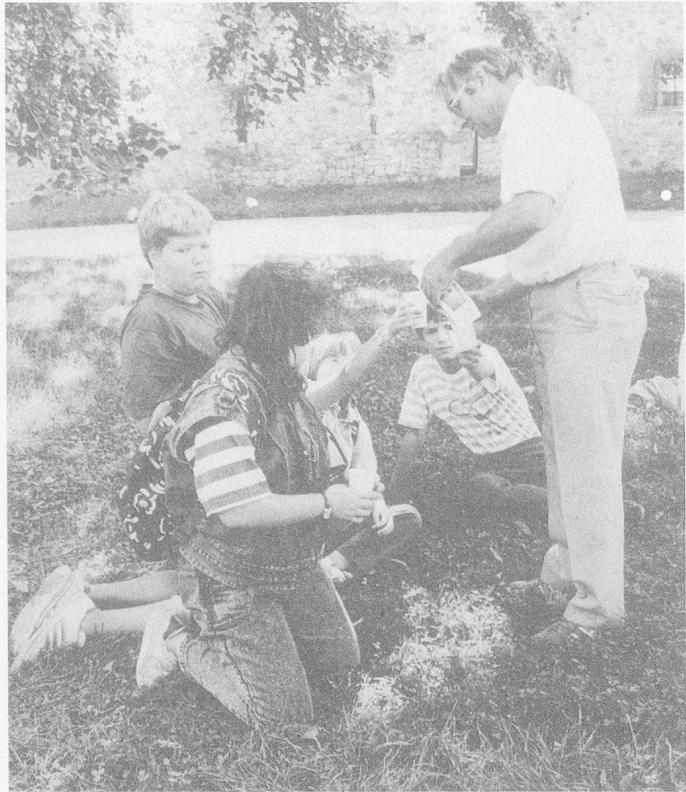


*Wir sind mit dem Velo da: Die selbstbedruckte Fahne zeigt das hauptsächlichste Fortbewegungsmittel der Gruppe an.*

Heiss wurde es erst so richtig auf dem Rückweg, welcher dem See entlang zu Fuss zurückgelegt wurde. Die Abkühlung liess zwar bisher nicht auf sich warten, die «Wasser-ratten» der Oberstufe fanden immer wieder eine Gelegenheit zum Baden. «Sogar am Abend um neun, wenn es schon finster ist. Herr Inauen hat im Nichtschwimmerabteil mit seiner Zigarre im Finstern den Punkt markiert, wo man umkehren musste. So eine glühende Boje. Nicht nur Fahrrad- und Schwimmtalente kommen im Lager zum Zug: Stefan hat sich als vorzüglicher Grill-Chef entpuppt, und die Koteletts am Dienstag auf der Lenzburg haben köstlich geschmeckt.

\*

Gestartet ist die Klasse am Samstag in Unterwindisch mit einem Besuch der «Jubilade». Dann ging es mit Fahrrad



*Durst: HPS-Rektor Emil Inauen kennt ein Gegenmittel.*

und Bus an den Rhein hinunter, wo ein Besuch von Laufenburg auf dem Programm stand. Am Sonntag dann führte die Fahrt nach Baden mit einem längeren Aufenthalt, und am Dienstag erfolgte die Weiterreise an den Hallwilersee. Aarau und seine Sehenswürdigkeiten werden den Abschluss der Rundreise bilden, die unter dem Motto stand «erfahrene Geographie» und deren Ziel es war, einerseits die Aargauer Städtchen kennenzulernen und andererseits im Gemeinschaftserlebnis den Körper zu ertüchtigen, die praktische Geschicklichkeit und die Selbständigkeit zu fördern sowie ganz einfach Schönes zu erleben und sich zu freuen. Um die Kinder nicht zu überfordern, wurde immer auch wieder der Schulbus eingesetzt. Am Mittwoch, beim Fachblatt-Besuch im Schloss Hallwil, war jedenfalls bei den Schülern keine grosse Müdigkeit festzustellen, höchstens Durst. «... es war halt heiss», nicht nur, wenn es mit dem Fahrrad steil den Berg hinauf ging.

# Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

## Stellengesuche

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Psychologen(innen), Werkmeister.

A-38 Wo findet junge Gärtnerin A die Stelle, an der sie ihren Beruf mit der **Behindertenarbeit** verbinden kann? Eintritt ab Januar 1989 möglich; Region Ostschweiz.

A-39 Psychotherapeutin für Erwachsene, dipl. C.G.-Jung-Institut (43), sucht Tätigkeit im weiteren Umfeld ihres Berufes.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, Hausbeamte, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-39 **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (26) mit deutscher Ausbildung als staatlich geprüfte Hauswirtschaftsleiterin, Schweizerbürger, 4 Jahre Berufserfahrung, sucht in Heim, Tagesstätte usw. neues interessantes Aufgabengebiet im Raum **Basel** und Umgebung. Eintritt nach Vereinbarung.

**C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippen-  
hilfinnen, Kinderpflegerinnen.**

**C-102** Gelernter Apparate-Glasbläser (32), sucht Stelle als **Gruppenleiter in Behindertenwerkstatt** oder als Hauswart in Behindertenheim. Eintritt ab Januar 1989. Raum **Limmattal, Zentral- oder Ostschweiz, Berner Oberland** bevorzugt.

**C-103** Dipl. **Psych.-Schwester** (25) sucht neuen interessanten und verantwortungsvollen Wirkungskreis in **Tages- oder Wohnheim für Kinder und junge Erwachsene** in der Stadt **Bern** und nächste Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

**C-104** Dipl. **Erzieher** sucht Stelle in einem Schulheim für verhaltensauffällige Kinder. Eintritt ab Frühling 1989. Region **Stadt Zürich bis Aarau**.

**C-105** Dipl. **Erzieher** (44), handwerklich versiert, sucht neuen **Wirkungskreis**. Offen für verschiedenartigste Einrichtungen, mehrjährige Erfahrung im Heim und geschützter Werkstätte für sozialgeschädigte und lernbehinderte Jugendliche-Erwachsene. Region **Zürich und Umgebung**. Eintritt nach 3monatiger Kündigungszeit.

**C-106** Lehrer (32), in ungekündigter Stellung, möchte sich beruflich verändern. Suche deshalb Stelle als **Erzieher/Betreuer** in einem Heim für normalbegabte evtl. verhaltensauffällige Kinder. Eintritt nach Vereinbarung.

**C-107** Wir, Mathias (24) und Monica (27), suchen eine Stelle, an der wir als **Ehepaar in einem Heim** arbeiten können. Ich bin seit 1985 ausgebildete Kleinkinderzieherin und habe Erfahrung auch mit Schülern. Mathias hat ein Jugendcafé geleitet. Eintritt ab sofort möglich.

**C-108** Dipl. Erzieher/Gruppenleiter (32), Niederländer, sucht Stelle als **Erzieher/Gruppenleiter** in Kanton **Luzern**. Habe vielseitige Berufserfahrung und kann die Stelle nach 3monatiger Kündigungsfrist antreten.

**C-109** **Erzieherin** (28, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung), langjährige Berufserfahrung mit erziehungsschwierigen Kindern, u. a. auch in Psychiatrie tätig gewesen, sucht Stelle in Heim oder **Tageseinrichtung für Kinder und/oder Jugendliche**. Eintritt ab Dezember möglich.

**C-110** Holländische Erzieherin (30), ohne Arbeitsbewilligung, sucht Stelle in einem **Kinderheim**. Eintritt nach 1monatiger Kündigungsfrist möglich.

**C-111** Kinderkrankenschwester (27) in ungekündigter Stellung sucht auf Januar 1989 möglichst **Teilzeitbeschäftigung in Behinderten-  
einrichtung**, bevorzugt Kinder- oder Jugendgruppe, im Raum **Schaffhausen/Winterthur/Frauenfeld**.

**C-112** Angehender **Arbeitserzieher** (Deutscher, 24) sucht auf Frühjahr 1989 Stelle für **Anerkennungsjahr** in Werkstufe, Reha-Einrichtung, Therapeutischem Wohnheim. Region **Zürich**.

**C-113** Jugoslawische Heilpädagogin (27), ohne Arbeitsbewilligung, sucht Stelle als **Betreuerin** in einem Heim für Geistigbehinderte, Blinde oder Gehörlose. Eintritt ab März 1989 möglich.

**C-114** **Kinderheimerzieherin** (24), sucht Stelle im Heim als **Betreue-  
rin bei körperbehinderten Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen**. Vorzugsweise **Luzern und Umgebung**. Eintritt ab sofort möglich.

**C-115** Erzieherin (24), mit mehrfacher Berufserfahrung, derzeit in leitender Position in der offenen Jugendarbeit, sucht Stelle in der **Kinderarbeit** (Gruppenleitung/Erziehungsleitung) im Raume **Kreuzlingen**. Eintritt ab 1. Januar 1989 möglich.

**C-117** Ich (21, Matura 1987) suche auf Spätsommer 1989 eine **Stelle** in einem Heim für **Verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche**, wo ich die Möglichkeit habe parallel die berufsbegleitende Erzieherausbildung in Brugg zu besuchen. Habe bereits ein jähriges Praktikum in einem Heim absolviert. **Raum Aargau**.

**C-118** Ich (24) suche eine **2. Praktikumsstelle** in einer Kinderkrippe oder Kinderheim im Kanton **Zürich**. Eintritt ab 1. April 1989.

**C-119** Dipl. **Erzieher** (26) sucht Stelle in der Jugendarbeit, in der er auch der Verantwortung als Familienvater nachkommen kann. Raum **Thurgau/Zürich/St. Gallen**. Eintritt Mitte Januar 1989.

**C-120** Ingenieur HTL (33) sucht Einstieg in soziale Tätigkeit mit berufsbegleitender **Ausbildung** im Bereich **Sozialarbeit** oder als **Werklehrer**. Bevorzugter Raum: **Zug/Luzern**.

**C-121** Dipl. **Erzieherin VPG** (53) mit mehrjähriger Berufserfahrung sucht **Teilzeitstelle 50 %** im Beschäftigungsbereich: Aktivierungstherapie, Kinderkrippe oder Hort. Gegend **Freiamt**. Eintritt sofort möglich.

**C-122** **Heimerzieherin** (28) sucht eine Stelle in einem Kinderheim oder in Beschäftigungswerkstätte in der Umgebung **AG, ZH, SO, LU, ZG**. Eintritt ab sofort möglich.

**C-123** Suche im sozio-kulturellen Bereich Arbeit in Gemeinschafts- oder Jugendzentrum, Krippe, Hort oder ähnlich, die mir die **Ausbildung zur Animatorin** im IAP ermöglicht. Raum **Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung.

**D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikan-  
tinnen.**

**D-89** Gesucht Stelle als **Miterzieherin** (40) in Heimbetrieb. Arbeit mit Jugendlichen bevorzugt. Raum **Zürich**. Berufsbegleitend möchte ich die Ausbildung als Erzieherin absolvieren. Eintritt Neujahr 1989.

**D-90** Praktikant (23), in Behindertenheim tätig, sucht ab Frühjahr 1989 **Ausbildungsplatz als Erzieher** berufsbegleitend.

**D-91** Suche Stelle als Praktikantin ab sofort oder nach Vereinbarung für 6 Monate in einem Kinderheim in **Zürich und Umgebung**. Bin 21 Jahre alt und möchte danach die Heimerzieherschule Luzern absolvieren.

**D-92** Apothekenhelferin (21) sucht eine Stelle als **Praktikantin/Mit-  
erzieherin** in einem Heim für erziehungsschwierige Kinder/Jugendliche. Ich habe bereits ein Praktikum in einem Behindertenheim absolviert. Ich möchte mich später zur Heimerzieherin ausbilden lassen. Gegend Bern. Eintritt ab sofort möglich. Raum **Bern**.

**D-93** 19jährige Dänin ohne Bewilligung sucht auf Frühjahr 1989 **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim, evtl. Alters-/Pflegeheim, für 3-12 Monate. Ich habe vorher in einem Altersheim im Kanton Schwyz gearbeitet.

**E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausbur-  
schen usw.**

**E-43** Dipl. **Diätköchin und Gesundheitsberaterin** mit Bürofachdiplom sucht **interessante Tätigkeit**, zum Beispiel Heimleiterstellvertretung, Haushalteleiterin usw. Meine Stärken sind Einfühlungsvermögen, gute Auffassungsgabe mit Sinn für neue Ideen (zum Beispiel Einführung in Vollwert-Ernährung) und Selbständigkeit. Eintritt nach Vereinbarung. Bin in ungekündiger Stellung.

**E-44** Jugendliche Chefköchin (40) sucht Stellung in gutem Altersheim, Privatklinik im Raum **Luzern, Zug, Zürich**.

**E-45** Ehemalige Kindergärtnerin (29), freischaffend, zuverlässig, sucht ab Mitte Oktober 1988 Stelle als **Nachtwache** (1 Nacht/Woche, Ferienablösung ab und zu möglich). **Basel Stadt, Liestal, Balsthal, Olten, Solothurn**.

**E-46** Jugoslawischer Pfleger (28), ohne Arbeitsbewilligung, sucht Stelle als **Pfleger** in der Schweiz. Eintritt nach Vereinbarung, mässige Deutschkenntnisse.

**E-47** Jugoslawische Pflegerin (21), ohne Arbeitsbewilligung, mit Deutschkenntnissen, sucht Stelle in einem Alters-/Pflegeheim. Eintritt nach Vereinbarung.

## Offene Stellen

Krankenschwester AKP, 32, mehrjährige Erfahrung als Stationsschwester in Akut-Spital sucht neuen Wirkungskreis als

## Pflegedienst-Leiterin

in Alters- oder Pflegeheim per 1. Mai 1989.

Offerten bitte unter Chiffre 1(10a)  
Stellenvermittlung VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.



Sozial Pädagogische  
Gemeinschaften  
5620 Bremgarten

Wir suchen per 1. Januar 1989 oder nach Vereinbarung  
einen

## Gemeinschaftsleiter

für eine unserer Sozial Pädagogischen Gemeinschaften.  
Die Gemeinschaft beheimatet 8 verhaltensauffällige  
Mädchen und Knaben zwischen 6 und 17 Jahren.

### Wir erwarten:

- abgeschlossene heimerzieherische oder sozialpädagogische Ausbildung mit Berufserfahrung
- Engagement für die Anliegen und Bedürfnisse unserer Kinder und Jugendlichen
- Freude an Führungsverantwortung und kreativer Ausgestaltung des Führungsspielraums
- Bereitschaft zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit.

### Wir bieten:

- interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Arbeit
- Mitsprache bei der Gestaltung übergreifender Erziehungs- und Führungskonzepte
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen.

Fühlen Sie sich von dieser Stelle angesprochen? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung an

Ueli Merten, Gesamtleiter, Tel. 057 33 32 66.



Haus Christofferus  
Wohn- und Werkgemeinschaft  
für seelenpflege-bedürftige  
Jugendliche und Erwachsene

Für eine Gruppe von fünf jungen Männern suchen wir  
einen initiativen

## Gruppenleiter

mit heilpädagogisch/sozialtherapeutischer Erfahrung,  
der sich auch die Mitarbeit bei der kulturellen Gestal-  
tung und den vielseitigen Aufgaben unserer auf anthro-  
posophischer Grundlage geführten Heimgemeinschaft  
mit 23 Betreuten zum Anliegen machen möchte.

Ausserdem finden

## Praktikanten oder Seminaristen

– auch Menschen aus anderen Berufsgebieten – die  
Möglichkeit, unsere Arbeit gründlich kennenzulernen  
oder sich auf den Beruf des Heilpädagogen/Sozial-  
therapeuten vorzubereiten.

Gerne erteilen wir nähere Auskunft.

Haus Christofferus, CH-2616 Renan BE,  
Tel. 039 63 14 34.



Sonderschulheim  
Blumenhaus  
4586 Buchegg  
bei Solothurn

Zwei unserer langjährigen Gruppenleiterinnen wollen  
eine Familie gründen. Deshalb suchen wir auf den 1.  
Dezember 1988 oder nach Vereinbarung zwei

## Gruppenleiter/innen

mit abgeschlossener Ausbildung als Erzieher(in).

In unserem Sonderschulheim mit Internat und Externat  
betreuen wir geistig- und mehrfachbehinderte Mädchen  
und Buben im Schulalter.

Suchen Sie eine abwechslungsreiche, verantwortungs-  
volle und menschlich ansprechende, befriedigende  
Aufgabe so rufen Sie uns bitte an. Gerne erteilt Ihnen  
unser Erziehungsleiter,  
Herr Daniel Held, weitere Auskünfte.  
Tel. 065 65 14 41.

## Stiftung Alterssiedlung Steinhausen ZG

In unserer Gemeinde entsteht ein Altersheim mit 42  
Heimplätzen, dem ein Wohntrakt mit 12 Alterswoh-  
nungen angegliedert ist.

Das Heim wird Ende September 1989 eröffnet. Zur  
Führung desselben suchen wir auf den 1. März 1989  
oder nach Übereinkunft

## Heimleiter/Heimleiterin Heimleiterehepaar

Wenn Sie Verständnis und Einfühlungsvermögen für  
ältere Menschen, Freude an der Führung eines Heimes  
und des Personals sowie die Bereitschaft zur Zusam-  
menarbeit mit uns haben, sind Sie für diese verantwor-  
tungsvolle Stelle bestens geeignet. Ein weiterer Vorteil  
wäre, wenn Sie den VSA-Grundkurs für Heimleiter  
besucht hätten oder sich bereit erklären würden,  
denselben nachzuholen.

Die Tätigkeit bis zur Eröffnung des Heimes umfasst die  
Mitarbeit beim Aufbau, der Organisation und der  
Einrichtung des Heimbetriebes.

### Wir bieten:

- eine selbständige und interessante Tätigkeit
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- eine 5½-Zimmerwohnung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebens-  
lauf, Zeugniskopien, Foto) sind an den

Präsidenten des Stiftungsrates  
Alterssiedlung Steinhausen,  
Herrn Hans Rüttimann,  
Neudorfstrasse 12a, 6312 Steinhausen, zu richten.

Zur Ergänzung unserer Küchenbrigade suchen wir

## Jungköchin / Jungkoch

oder Hilfsköchin/Hilfskoch mit guten Kocherfahrungen.

Wir bieten Ihnen in einem kleinen Team eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit geregelter Arbeitszeit.

Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Frau Benz.



### BERGHEIM Uetikon am See

Hinderer AG

Psychiatrisches Wohn- und Pflegeheim  
8707 Uetikon am See Tel. 01 920 40 66

Für unsere offene Langzeitstation Villa — sie bietet 15 Patientinnen Lebensraum, suchen wir

## Dipl. Schwester/Pfleger

als Stellvertretung der Abteilungsleiterin.

Anstellung mind. 80 %, Eintritt Dezember oder nach Vereinbarung.

Mehr über diese vielseitige Aufgabe, unser Heim und unsere Arbeitsbedingungen berichten Ihnen gerne die Oberpfleger W. Frisch oder P. Antener, unser Telefon 01 920 40 66.



### Uetikon am See

Telefon 01 920 40 66  
Hinderer AG

### Zürcherische Pestalozzistiftung Heim in Knonau

Wir sind ein Schulheim mit drei Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben ab 4. Primarschule. Unser Heim befindet sich mitten im Grünen mit einem eigenen Landwirtschaftsbetrieb, mit einem grossen Garten, mit Pferden und anderen Tieren.

Zur Ergänzung eines Erzieherteams suchen wir per April 1989 oder nach Vereinbarung eine engagierte

## Erzieherin

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieherin, Heilpädagogin oder verwandte Ausbildung. Möglichst Erfahrung im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern.

Bewerberinnen, die sich für diese anspruchsvolle Aufgabe interessieren, melden sich bei unserem Heimleiter, Dr. D. Loosli, 8934 Knonau, Tel. 01 767 04 15.

## sonnenhof

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum  
CH-9608 Gantrisch SG, Tel. 073 33 26 33

Für unsere Beobachtungs- und Therapiestation suchen wir nach Vereinbarung

## Erzieher / Erzieherin

auf eine Wohngruppe von 5 bis 6 verhaltensauffälligen Kindern im Alter zwischen Kindergarten und Oberstufe. Sie arbeiten in einem 3er-Team, unterstützt durch ein interdisziplinäres Team von Kinderpsychiatern, Psychologen, Therapeuten, Sozialarbeiterinnen und Heilpädagogen. Für diese Stelle kommt ein(e) ErzieherIn, ein(e) LehrerIn oder eine Person aus anderen pädagogischen Berufen in Frage.

Initiative und vielseitige BewerberInnen, welche einen zwischenmenschlichen, interessanten und verantwortungsvollen Aufgabenbereich suchen, erhalten weitere Informationen bei Herrn E. Zuberbühler, Leiter der Beobachtungs- und Therapieabteilung, Sonnenhof, 9608 Gantrisch SG, Tel. 073 33 26 33 (privat 073 33 34 17). An ihn sind auch die Bewerbungen zu richten.



### Amt für Kinder- und Jugendheime Wohngruppe Altenhofstrasse 51 8008 Zürich

Wir suchen für unsere sozialpädagogische Wohngruppe auf den 1. Februar 1989 oder nach Vereinbarung eine erfahrene Sozialpädagogin oder Sozialarbeiterin mit Berufserfahrung im stationären Bereich als

## Leiterin

### Aufgabe:

Förderung und Betreuung von acht jungen Frauen im Alter von zirka 16—20 Jahren mit dem Ziel, sie zum selbstständigen Leben zu befähigen und ihnen wenn möglich zum Abschluss einer Berufsausbildung zu verhelfen.

### Anforderungen:

Neben einer beruflichen Ausbildung als Sozialpädagogin oder Sozialarbeiterin erwarten wir Erfahrung in der stationären oder ambulanten Jugendhilfe, die Fähigkeit, einem engagierten Team Impulse für die pädagogische Arbeit zu vermitteln und sie mitzutragen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Ausbildungseinrichtungen Burghof und Gfellerhof im Hinblick auf die berufliche Ausbildung einzelner Frauen in geschützten Lehrwerkstätten.

### Angebot:

Anstellung im Umfang von 100 % im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung. Zentrumsnaher Arbeitsplatz im Seefeldquartier in wunderschöner Villa.

Anmeldungen sind bis zum 15. November 1988 zu richten an das Amt für Kinder- und Jugendheime, Badenerstrasse 65, 8026 Zürich. Auskunft erteilt Tel. 01 246 61 22 (Dr. U. Gschwind).

**Heimgarten Bern**  
**Beobachtungsheim und Wohngruppe**  
**für weibliche Jugendliche,**  
**Muristrasse 29, 3006 Bern**

Für das von der Evangelischen Frauenhilfe, Sektion Bern, getragene Heim suchen wir auf den 1. April 1989 oder nach Vereinbarung

## Heimleiter / Heimleiterin

oder

## Heimleiter-Ehepaar

Das Beobachtungsheim Heimgarten nimmt 14-18jährige Mädchen auf, die in akuten Schwierigkeiten stecken. Ziel des Heimaufenthaltes: Pädagogische Förderung während der Abklärungsphase. Die Wohngruppe wird den Jugendlichen als Anschluss-Lösung angeboten.

**Wir erwarten:**

- qualifizierte pädagogische Ausbildung
- Fähigkeit zur pädagogischen, personellen und administrativen Führung des Heimes
- Erfahrung in der stationären Arbeit mit Jugendlichen
- Bereitschaft zur Neugestaltung und Weiterentwicklung der Institution

**Wir bieten:**

- selbständige, vielseitige und verantwortungsvolle Führungsaufgabe
- Anstellungsbedingungen gemäss den kantonalen Bestimmungen

Bewerbungen sind bis am 3. Dezember 1988 zu richten an Frau E. Sager, Präsidentin der Heimkommission, Schützenstrasse 24, 3097 Liebefeld, Tel. 031 53 65 11. Sie und der derzeitige Stelleninhaber, Herr M. Meier, Tel. 031 44 55 15, stehen für mündliche Auskünfte gerne zur Verfügung.

Sie sind

## Physiotherapeut/in

und möchten Ihre Kenntnisse und Ihre Person gerne im vielfältigen Bereich der Förderung von geistig- und mehrfachbehinderten Kindern und jungen Erwachsenen einsetzen.

Gerne bieten wir Ihnen die Möglichkeit dazu.

Sie behandeln selbständig Schüler und junge Erwachsene zusammen mit zwei Kolleginnen.

Für die Therapie im Wasser steht das Schwimmbad, für die Hippotherapie die Ponys zur Verfügung.

Wenn Sie an echter Zusammenarbeit mit den übrigen Therapie-, Förderungs- und Betreuungsbereichen interessiert sind, evtl. die Bobath-Ausbildung abgeschlossen haben, motiviert sind, unsere Schüler ab Dezember 1988 oder Januar 1989 eine Wegstrecke zu begleiten . . . und über etwas Humor verfügen, dann melden Sie sich bei Oskar Stockmann, Tel. 041 66 42 22. Er sagt Ihnen gerne mehr darüber.

**Schulheim Rütimattli 6072 Sachseln**

**Der Verein Drogenhilfe St. Gallen**

sucht für die Therapeutische Gemeinschaft Bühler auf Januar 1989 oder nach Vereinbarung einen/eine

## Mitarbeiter(in)

für die Bereiche:

- Gruppentherapie
- Freizeitbetreuung
- Stellvertretung des Leiters

Interessenten und Interessentinnen mit Berufserfahrung in den Bereichen Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Psychologie bewerben sich bitte bis 8. November 1988 mit den üblichen Unterlagen beim Präsidenten des Vereins:

Christian Crottogini, Oberer Graben 43,  
9000 St. Gallen, Tel. 071 22 38 51.

Auskunft erteilt der Leiter  
der Therapeutischen Gemeinschaft 9055 Bühler,  
Herr L. Polgar, Tel. 071 93 23 28.

**Sonderschulheim «Haltli»  
8753 Mollis**

Infolge benvorstehender Pensionierung der jetzigen Stelleninhaber suchen wir für unser nach modernen heilpädagogischen Grundsätzen geführtes Sonderschulheim für geistigbehinderte Kinder und Jugendliche ein neues

## Heim- und Schulleiter-Ehepaar

mit Stellenantritt vorzugsweise auf den Beginn des Schuljahres 1989/90 (Mitte August 1989), allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt nach Vereinbarung. Die Anstellung erfolgt im Rahmen der kantonalen Besoldungsvorschriften.

Unser Sonderschulheim liegt leicht erhöht über dem Dorf Mollis, mit einmaliger Aussicht in die Berge. Es ist in einem unter Denkmalschutz stehenden einstigen Herrenhaus und seinen Nebengebäuden untergebracht, verfügt aber über allen neuzeitlichen Komfort (die Dienstwohnung wird frisch renoviert) und die entsprechende Infrastruktur. Der von der IV und der kantonalen Erziehungsdirektion anerkannte Schul- und Heimbetrieb ist organisatorisch in ein Wocheninternat (Wohngruppen) und ein Externat gegliedert. Zurzeit werden dreissig Knaben und Mädchen betreut.

Wesentliche Voraussetzungen für die vielseitige, anspruchsvolle Aufgabe der Heim- und Schulleitung bilden charakterlich gefestigte Persönlichkeit, Führungserfahrung, einschlägige berufliche Ausbildung (abgeschlossene heilpädagogische Ausbildung von Vorteil) sowie Verständnis und Einfühlungsvermögen für die Belange geistigbehinderter Knaben und ihrer Eltern.

Schriftliche Bewerbungen mit Foto und handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugniskopien und Referenzangaben sind bis spätestens 24. November 1988 zu richten an den Präsidenten der Aufsichtskommission, Herrn Dr. Andreas H. Schuler, Gerichtshausstrasse 58, 8750 Glarus, der auch weitere Auskünfte erteilt. Tel. Geschäft: 01 211 34 60; Privat: 058 61 12 81.

Für mündliche Auskünfte steht auch der derzeitige Heimleiter, Herr G. Gyssler, zur Verfügung (Tel. 058 34 12 38).

# Basel-Stadt

## Erziehungsdepartement

Der Sozialpädagogische Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt sucht per 1. Dezember 1988 oder nach Übereinkunft für das **Schulheim und Asthmatherapiestation Castelmont in Davos** einen (eine)

### dipl. Erzieher(in)

Das Castelmont bietet Kindern einen ein- bis zweijährigen Aufenthalt mit einer ganzheitlichen pädagogischen und medizinischen Betreuung an. 2-3 Erzieher arbeiten jeweils mit einer Kleingruppe im Schulalter.

Wir suchen einen (eine) Mitarbeiter(in) mit Bereitschaft zur Teamarbeit und setzen das Diplom einer Schule für Heimerziehung oder eine gleichwertige Ausbildung voraus.

Weitere Auskunft erteilen:

Herr W. Graf, Asthmatherapiestation Castelmont, Davos, Tel. 083 3 30 28, und

Herr E. Zussy, Sozialpädagogischer Dienst, Basel, Tel. 061 21 84 78.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das  
**Erziehungsdepartement**  
Personalsekretariat Schulen, Postfach,  
4001 Basel (Kennwort CA 34).

### Heilpädagogisches Heim, Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Unser anthroposophisches Heim für 21 erwachsene Behinderte liegt in einer schönen Hügellandschaft im Emmental auf 900 m Höhe.

Folgende Beschäftigungsbereiche sind vorhanden, mit welchen auch jeder Mitarbeiter in Kontakt kommt:  
Bio-dynamische Landwirtschaft, Garten, Backstube, Weberei, Töpferei, Schnitzwerkstatt, Kerzenzieherei.

Wir suchen ab sofort:

### 1 Gruppenleiter/in

### 1 Miterzieher/in

in den Wohnbereich

### 1 Werklehrer/in

Schwergewicht Holzbearbeitung

Auskunft:

Familie Vollenweider, Tel. 031 91 16 33.

Schulheim Sommerau



4444 Rümlingen

### Zur Ergänzung eines Gruppenteams suchen wir eine(n) dipl. Heimerzieher(in)

Wir nehmen an, Sie haben die nötige Berufserfahrung und pädagogisches Geschick, um mit unseren Kindern (im Schulalter) den richtigen Umgang zu finden.

Wenn Sie sich für diese anspruchsvolle soziale Arbeit geeignet fühlen, bitten wir Sie, mit uns in Kontakt zu treten.

Melden Sie sich für einen unverbindlichen Besuch. Später würden wir Sie gerne für einige Schnuppertage einladen, damit Sie ein Stück Alltag in unserem Heim erleben können.

S o m m e r a u,  
Schulheim für Knaben und Mädchen,  
4444 Rümlingen, Tel. 061 98 37 77 (vormittags).

### Alterszentrum Wengenstein Solothurn

Die Stiftung Alterszentrum Wengenstein sucht für die Führung seines modernen Alters- und Pflegeheimes auf den 1. April oder nach Übereinkunft

### Heimleiter/Heimleiterin

oder

### Heimleiter-Ehepaar

Das Alterszentrum umfasst 32 Wohnheim- und 30 Pflegeheimplätze und nimmt Zentrumsfunktionen für die Bevölkerung in der Stadt Solothurn wahr. Für die Leitung suchen wir gereifte, erfahrene und belastbare Persönlichkeiten mit guter Allgemeinbildung, sozialem Engagement und den beruflichen Voraussetzungen zur Bewältigung der nachstehend umschriebenen Aufgaben. Der Ausweis über den bestandenen Heimleiter-Grundkurs VSA ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Der Ausweis kann auch nach Stellenantritt erworben werden.

Die vielfältigen Aufgaben umfassen:

- die Gesamtleitung des Alterszentrums
- die aufmerksame und einfühlende Betreuung der Pensionäre
- die wirkungsvolle Führung eines mittleren Mitarbeiterstabes
- die selbständige administrative Führung des Betriebes nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen einschliesslich Budgetierung und Rechnungswesen
- eine konstruktive Zusammenarbeit mit der vorgesetzten Betriebskommission und dem Stiftungsrat.

Wir bieten eine weitgehend selbständige Tätigkeit, fortgeschrittliche Anstellungsbedingungen und eine zeitgemässse Besoldung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte tagsüber an Frau R. Weibel, Präsidentin der Betriebskommission, Tel. 065 22 56 92.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen und Foto sind bis spätestens zum 15. November 1988 zu richten an den Stiftungsratspräsidenten, Herr R. Melly, Barfüssergasse 17, 4502 Solothurn.

In unser **Wohnheim** für erwachsene Behinderte in Sursee suchen wir:

## Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Führung und Förderung einer Gruppe von arbeitsfähigen, behinderten Erwachsenen im Wohnheim
- Gestaltung der Freizeit
- Führen des Haushaltes
- Aufmerksame, freundliche Betreuung des Wohnbereiches
- Administrative Arbeiten

### Wir erwarten:

- Ausbildung als Heimerzieherin oder gleichwertige Kurse
- Freude an Teamarbeit
- Ausdauer und Belastbarkeit
- Freundliches Wesen

### Wir bieten:

- Sorgfältige Einarbeitung
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Position
- Gut ausgebauten Sozialleistungen

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Arbeitszentrum Sursee, Münsterstrasse 20, 6210 Sursee

Nähere Auskunft erteilt gerne:

Tel. 045 23 31 31.



## Stadtärztlicher Dienst

**Entzug – Therapie – Wohnheim**  
**AWG'S = Drogenstation Frankental**

Wir, ein 9köpfiges Team, arbeiten mit zirka 20 ehemals Drogenabhängigen nach einem sozialpädagogisch ausgerichteten Konzept in einer Villa in Zürich-Höngg.

Per 31. 12. 88 verlässt uns eine langjährige Kollegin.  
Wir suchen deshalb per 1. 1. 89 eine

## Betreuerin (100 %)

Wir erwarten:

- eine engagierte, durchsetzungsfähige und stabile Persönlichkeit
- eine ausgebildete Erzieherin oder Mitarbeiterin mit langjähriger Erfahrung im Erziehungsbereich
- Lernbereitschaft und pädagogische Konsequenz innerhalb unseres Therapierahmens
- Bereitschaft zu Schicht- und Wochenenddienst

Wir bieten:

- 42-Stunden-Woche
- tragendes Arbeitsklima in einem aufgeschlossenen Team
- regelmässige Supervisionen
- eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit

Rufen Sie uns an Tel. 01 341 26 26 und verlangen Sie Herrn H. Frei, Gesamtleiter, oder Frau M. Keller, Teamleiterin

Drogenstation Frankental, Frankentalstr. 55,  
8049 Zürich.

**Bad Sonder, 9053 Teufen**

Wir suchen

## Dipl. Erzieher

Auf 4 Wohngruppen und in unserer internen Sonderschule betreuen wir Knaben und Mädchen im Alter zwischen 2 und 18 Jahren, welche aus medizinischen, psychischen und/oder sozialen Gründen in unserem Heim sind.

Wir streben dabei bewusst eine Durchmischung von Behinderung (Körperbehinderung und Verhaltensauffälligkeit oder . . .), Alter und Geschlecht, bei schulischer Normalbegabung, an. Wir sind ein interdisziplinär zusammengesetztes Team und streben eine offene Zusammenarbeit mit gemeinsamen Entscheidungen und Mitverantwortung aller an. Supervision vorhanden.

Unser Heim befindet sich 8 km oberhalb St. Gallen mit guten Zugverbindungen.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie aufgeschlossen und belastbar sind — dass Sie sich für mind. 2 Jahre verpflichten können — dass Sie wenn möglich Erfahrung mitbringen.

Wir bieten

- gute Besoldung
- 10 Wochen Ferien
- interessant einzuteilende Arbeitszeiten usw. usw.

Rufen Sie uns an, damit wir mit Ihnen einen Termin für einen unverbindlichen Besuch abmachen können.

Bitte verlangen Sie Herrn Brunner oder Herrn Meier.  
Tel. 071 33 24 30.

St. Gallische Rehabilitationsstätte für Kinder,  
BAD SONDER

Das Wohnheim Frankental ist ein Heim für ältere, nicht mehr arbeitsfähige Geistigbehinderte.  
Für eine unserer Kleingruppen mit vier Behinderten suchen wir nach Vereinbarung einen/eine

## Gruppenleiter/in

Aufgabenbereich:

- Betreuung und Pflege der Bewohner
- Gestaltung eines regelmässigen Tagesablaufs
- Schaffung einer familiären Wohnatmosphäre

Wir erwarten:

- Ausbildung in einem sozialen oder pflegerischen Beruf
- Heimerfahrung
- Verständnis für die Belange unserer Behinderten
- Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen und Führungseigenschaften
- Bereitschaft, unregelmässige Arbeitseinsätze zu leisten (Sa-/So-Dienst)

Sie finden bei uns trotz unregelmässiger Arbeitszeit geregelte Freizeit und berufsgerichtete Weiterbildung.  
Anstellung und Besoldung nach städtischen Richtlinien.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das  
Wohnheim Frankental, Limmattalstr. 411,  
8049 Zürich,  
z.H. von Frau R. Wydler, Heimleiterin,  
Tel. 01 341 97 10.



Wohnheim Staufen

In unser Wohnheim nach Staufen suchen wir auf November/Dezember 88 oder nach Vereinbarung

## Gruppenleiter/in Betreuer/in

### Ihre Aufgabe als Gruppenleiter/in:

- verantwortliche Führung einer Wohngruppe bezüglich Betreuung, Förderung, Pflege und Freizeitgestaltung.

### Ihre Aufgabe als Betreuer/in:

- Betreuung und Förderung der Behinderten
- Schaffen einer guten Wohnatmosphäre

### Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung und Praxis als Heimerzieher/in oder Pfleger/in (für Gruppenleiter/in)
- abgeschlossene Berufslehre (von Vorteil ist eine Ausbildung in pflegerischer oder erzieherischer Richtung) oder genügend lebenspraktische Erfahrung (für Betreuer/in)
- Freude und Fähigung für die Arbeit mit geistig behinderten Jugendlichen und Erwachsenen
- gute Belastbarkeit

### Wir bieten:

- zeitgemäss Anstellungsbedingungen in modernem Heimbetrieb
- selbständiges Arbeiten im Team
- Weiterbildung intern/extern
- 5 Wochen Ferien

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:

Frau Verena Fischer, Juraweg 23, 5603 Staufen,  
Tel. 064 51 71 81.

## MARTIN-STIFTUNG ERLENBACH

im Binschädler 4, 8703 Erlenbach

Für unsere Aussenwohngruppe suchen wir auf Ende November oder nach Vereinbarung einen/eine

## Gruppenleiter(in)

mit abgeschlossener pädagogischer Ausbildung.

In unserer Aussenwohngruppe leben 5 leicht geistig behinderte Erwachsene. Die Betreuungsaufgabe teilen Sie sich mit einem Kollegen. Ihr Aufgabenkreis umfasst die Förderung und Begleitung der Behinderten während ihrer Freizeit im lebenspraktischen und sozialen Bereich.

Wir erwarten von unserem/unserer Mitarbeiter(in) Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Initiative und Flexibilität.

Fühlen Sie sich von dieser interessanten und ausbaufähigen Aufgabe angesprochen, so rufen Sie uns einfach an und verlangen Sie Herrn U. Wittwer oder Frau D. Pellet.  
Telefon 01 915 33 22.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



**VEREIN  
ZUR FÖRDERUNG  
GEISTIG  
BEHINDERTER  
BASELLAND**

### Wohnheim Laubiberg, Liestal

Wir sind ein Wohnheim für 22 geistig- und mehrfach behinderte Jugendliche und Erwachsene ab 18 Jahren in Liestal.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

## Betreuer und Betreuerinnen

(mindestens 80 %)

Die Arbeit in unserem Wohnheim ist anspruchsvoll und ganzheitlich.

Eintritt per 1. Januar 89 oder nach Absprache.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, so melden Sie sich telefonisch oder mit den üblichen Unterlagen bei:  
Corina Kellenberger-Sassi, Kanonengasse 1, 4410 Liestal,  
Tel. 061 921 41 19.

## Stiftung Waldheim, Heime für mehrfach Gebrechliche in Rehetobel, Lachen, Trogen und Teufen

Im Kanton Appenzell-Ausserrhoden führen wir 7 Heime für geistigbehinderte Erwachsene. In diesen Wohnheimen leben mehr als 180 behinderte Menschen. Diese arbeiten, sofern es die Behinderung zulässt, in Haushalt, Garten, Tierbetreuung, Beschäftigungsgruppen usw.

Betreut werden diese Menschen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus vielerlei Berufsgruppen. Um jedoch den erzieherischen/pädagogischen Gesichtspunkten mehr Gewicht zu verschaffen, suchen wir ausgebildete

## Erzieherinnen / Erzieher

welche mit Ihrem beruflichen Hintergrund und ihrer Erfahrung in unseren Mitarbeitergruppen wertvolle und konstruktive Impulse einbringen, zum Gewinn von Behinderten und Mitarbeitern. Insbesondere in den Beschäftigungsgruppen erhoffen wir uns, dadurch vielseitigere Möglichkeiten anbieten zu können.

Für unverbindliche Anfragen oder Besichtigungen melden Sie sich doch bitte beim Gesamtleiter:

Christian Frehner, Heim Morgenlicht, 9043 Trogen, Tel. 071 94 11 22.

P. S. Die meisten Heime sind sehr gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln (½ Std. ab St. Gallen).

## Alters- und Pflegeheim Langrütli, Einsiedeln

Auf den 1. April 1989 eröffnen wir das neuerrichtete Pflegeheim mit 32 Betten beim Altersheim Langrütli.

Wir suchen deshalb auf den 1. März 1989 oder nach Vereinbarung für die zwei Stationen zwei

## Krankenschwestern/ Krankenpfleger AKP

die gewillt sind, eine Abteilung mit 16 Betten zu führen und bei der Gesamtorganisation im Pflegebereich mitzuhelpfen. Mit Ihrem Einfühlungsvermögen für Schwerkranken und deren Angehörige gewährleisten Sie, zusammen mit dem Ihnen unterstellten Personal, einen fachlich kompetenten, menschlichen Pflegedienst.

Die wesentlichsten Aufgaben dieser interessanten Kadasterstellen sind:

- Leitung und Organisation des Pflegedienstes
- Mithilfe bei der Rekrutierung des Pflegepersonals
- Personalführung
- Organisation der Weiterbildung

Wir erwarten eine entsprechende Ausbildung:

- dipl. Krankenschwester/Krankenpfleger AKP

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle, interessante Arbeitsstelle
- zeitgemäße Besoldung und Sozialleistungen
- Arbeitsplatz mit Wohnmöglichkeit (Erstbezug neuer Angestelltenwohnungen) an attraktiver Lage.

Stellenantrag:

1. März 1989 oder nach Vereinbarung.

Ebenfalls suchen wir zur Neueröffnung

## Krankenpfleger(innen) FA SRK oder PKP

Fühlen Sie sich von diesen Stellen herausgefordert? Sie wollen noch mehr wissen oder das Heim besichtigen? Unser Verwalter freut sich, Sie persönlich kennenzulernen. Er führt Sie dabei gerne durch Ihren neuen Arbeitsplatz. Ein Anruf genügt.

Oder haben Sie sich bereits entschieden? Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und der Gehaltsforderung an:

Alters- und Pflegeheim Langrütli,  
z.H. Verwalter K. Hensler, Allmeindstrasse 1,  
8840 Einsiedeln, Tel. 055 53 25 75.

Der Jugendtreff Hünenberg ZG sucht auf Anfang 1989 oder nach Vereinbarung eine(n) ausgebildete(n), in der Jugendarbeit engagierte(n)

## Jugendtreffleiter/-leiterin

(75 %)

zur selbständigen Führung unseres Jugendtreffpunkts.

Eine Ausbildung in Sozialarbeit, Jugendarbeit o. ä. ist erwünscht.

Nähere Auskünfte erteilt gerne Frau Kathrin Somm,  
Tel. 042 36 73 82.

Stiftung Waldheim,  
Heime für mehrfach Gebrechliche in Rehetobel,  
Lachen, Trogen und Teufen

Für unser Heim Morgenlicht in Trogen suche ich per sofort oder nach Vereinbarung

## Leiter/Leiterin der Beschäftigungstherapie

### Aufgaben:

- Leitung und Koordination der Beschäftigungsgruppen
- aktive Mithilfe in der Beschäftigung/Förderung
- Anleitung der Mitarbeiter

### Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung
- mehrjährige Berufserfahrung
- Erfahrung in Gruppenleitung
- handwerkliches und gestalterisches Geschick
- gesunder Menschenverstand und Humor

Es ist dies eine neugeschaffene Stelle in diesem Wohnheim, in dem 28 geistigbehinderte Erwachsene leben. Tierhaltung, Garten mit Treibhaus, unkomplizierte Atmosphäre, schöne und sonnige Lage, gut geregelte Arbeitszeit.

Ihre Anfragen bzw. schriftlichen Bewerbungen richten Sie an:

Christian Frehner, Gesamtheimleiter,  
Heim Morgenlicht, 9043 Trogen,  
Tel. 071 94 11 22.



## Kant. Psychiatrische Klinik · 8462 Rheinau/ZH

Wäre das nicht etwas für Sie?

Wir eröffnen eine Aufnahmestation für Gerontopsychiatrie-Patienten und suchen ausgebildete

## Pflegerinnen/Pfleger PKP

oder

## dipl. AKP-Schwestern

### Anforderungen:

- Berufserfahrung
- Freude und Energie im Umgang mit neu aufgenommenen Patienten
- Interesse an der Anleitung von Schülern und Praktikanten sowie am Ausbau der Pflegeplanung
- Befähigung zur Gestaltung von Einzel- und Gruppenaktivitäten.

Anstellung, Lohn, Zulagen und Sozialleistungen richten sich nach den kantonalen Reglementen.

### Eintritt nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Oberpfleger G. Müller gerne zur Verfügung.

Interessentinnen/Interessenten richten bitte ihre Bewerbung an die

Verwaltungsdirektion, Personaldienst

Kant. Psychiatrische Klinik,  
8462 Rheinau ZH, Tel. 052 43 04 30.



## Basler Frauenverein «am Heuberg» Schifferkinderheim

Weilerweg 3, Ø 061 65 45 65, 4057 Basel

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf den 1. Januar 1989 oder nach Vereinbarung eine initiative und fröhliche

## Erzieherin

für die Betreuung einer Gruppe von 10 Knaben und Mädchen im Alter von 4 bis 16 Jahren.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufslehre als Erzieherin
- Erfahrung und Freude am Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft für Nacht- und Sonntagsdienste
- Fähigkeit zur Anleitung eines Praktikanten in Ausbildung

Wir bieten:

- Unterstützung durch zugezogene Fachkräfte
- Lohn nach den staatlichen Ansätzen des Kantons Basel-Stadt

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Heimleitung:

O. und R. Sohn-Johanni, Weilerweg 3, 4057 Basel.

Wir suchen in unserem Kleinkinderheim für eine Gruppe

## Kindergärtner(in) oder Kleinkinderzieher(in) als Miterzieher(in)

Nebst der Betreuung und Förderung unserer Kinder übernehmen Sie auch die praktische Anleitung unserer Lehrtochter, die eine Lehre als Kleinkinderzieherin absolviert.

Bedingungen: 44-Stunden-Woche, teilweise unregelmäßige Arbeitszeit.

Die Anstellung erfolgt nach den Richtlinien des Kantons Luzern. Stellenantritt nach Übereinkunft.

Auch hätten wir noch offene Stellen für

## Praktikant(innen)

Stellenantritt im Frühjahr (April 1989)

Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Kinderheim Titlisblick, Wesemlinring 7, 6006 Luzern,  
Tel. 041 36 12 26.



## Stadtärztlicher Dienst

Das Krankenzimmer für Obdachlose (KFO) hat die Aufgabe, medizinische Kriseninterventionen für Obdachlose zu garantieren.

Als «gassennahes» Projekt ist der Ausbau zum 24-Stunden-Betrieb per 1. Dezember 1988 vorgesehen.

Wir wünschen uns motivierte Mitarbeiter(innen), die sich einer Herausforderung stellen möchten.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

## 2 Dauernachtwachen 80 %

mit anerkanntem Diplom (AKP/PsyKP/FA SRK) oder Arztgehilfin

### Anforderungsprofil:

- Mindestalter 25 Jahre
- Bereitschaft, in einem hierarchisch geführten Team Verantwortung zu übernehmen
- belastbare, engagierte Persönlichkeit

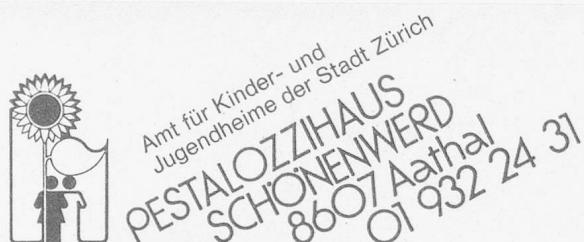
### Wir bieten:

- regelmässige Team-Supervisionen
- klar geregelte Kompetenzbereiche
- stadtzürcherische Anstellungsbedingungen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr H. Frei, Leiter Drogenstation Frankental, Tel. 01 341 26 26, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Drogenstation Frankental, Frankentalstr. 55,  
8049 Zürich.



## Amt für Kinder- und Jugendheime der Stadt Zürich PESTALOZZIHAUS SCHÖNENWERD 8807 Aathal 01 932 24 31

Auf Herbst/Winter 1988 suchen wir eine

## Sozialpädagogin/Erzieherin

für unsere Eintritts- und Abklärungsgruppe mit 8 Kindern.

In unserem Heim werden normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben und Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren betreut. Zu den Aufgaben der Erzieherin gehören unter anderem die Hauptverantwortung für zwei Kinder, Elternarbeit, Kontakt mit den Behörden sowie die enge Zusammenarbeit mit den Lehrern der heiminternen SonderSchule.

Wir bieten Ihnen selbständiges Arbeiten in einem qualifizierten Team (3,5 Stellen), Supervision, Erziehungsberatung, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die fortschritten Arbeitsbedingungen der Stadt Zürich. Das Heim ist verkehrsgünstig gelegen (30 Minuten von Zürich-HB).

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Heimerziehung oder Sozialarbeit.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:  
Heimleitung, Pestalozzihaus Schönenwerd,  
8807 Aathal.

Für Auskünfte stehen Ihnen der Heimleiter, Herr Pünter, sowie Frau Book gerne zur Verfügung: Tel. 01 932 24 31.



Luzerner  
Jugendheim

Beobachtungsstation  
Sonderschulheim  
Aussenwohngruppe

Ein junges, dynamisches Dauergruppenteam sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine(n) ausgebildete(n)

## Erzieherin/Erzieher

Wir führen ein heilpädagogisch-therapeutisch ausgerichtetes Schulheim für normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche.

Wir wünschen uns eine einsatzfreudige Person, welche eine offene Zusammenarbeit, Engagement und Teamgeist ebenso schätzt wie wir.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und sind gerne bereit, nähere Auskünfte zu geben.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

René Schöpfer, Erziehungsleiter,  
Luzerner Jugendheim, 6105 Schachen-Luzern,  
Tel. 041 97 25 55.

In Glattfelden bauen wir ein Alters- und Leichtpflegeheim mit 42 Plätzen; es soll im Frühjahr 1990 eröffnet werden. Wir suchen

## Heimleiterin oder Heimleiter

Wir bieten Mitsprache und Mitgestaltungsmöglichkeiten schon während der Ausbauphase des Heims. Wir erwarten, dass Sie

- Erfahrung in Personalführung und Administration besitzen
- VSA-Kurse für Heimleitung besucht haben oder zu besuchen gedenken.

Anstellungsbeginn nach Übereinkunft. Vor Eröffnung des Heims ist eine Voll- oder Teilzeitanstellung möglich.

Weitere Auskünfte können Sie vom Präsidenten der Fürsorgebehörde, Prof. H. Nussbaumer (priv. 01 867 04 57, Gesch. 256 36 31), erhalten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:  
Fürsorgebehörde Glattfelden, 8192 Glattfelden.

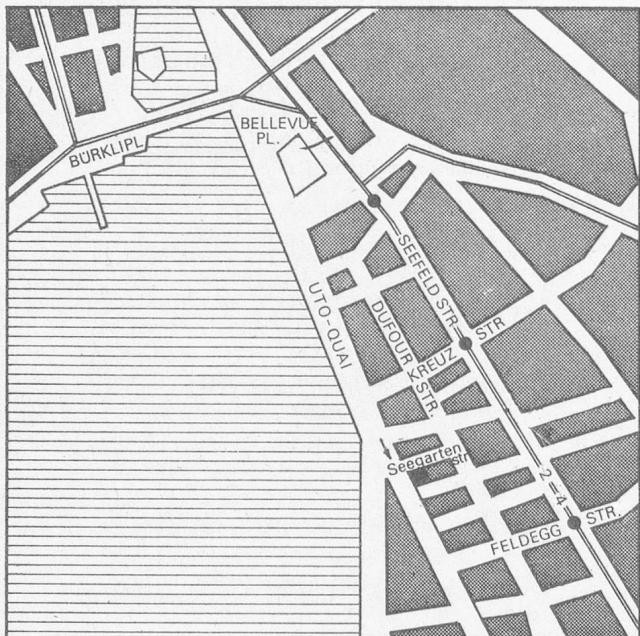
**Wo finden Sie das Sekretariat VSA  
und die Stellenvermittlung VSA?**

### Seegartenstrasse 2, 3. Stock

Mit Tram 2 oder 4, Richtung Tiefenbrunnen bis Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse.

Parkhäuser in unmittelbarer Nähe.

Sprechstunde für die Stellenvermittlung:  
Dienstag- und Donnerstagnachmittag.  
Voranmeldung unbedingt nötig.



VSA

# Verein für schweizerisches Heimwesen

## **PREISE FÜR STELLENINSERATE**

Unsere Preise	Nichtmitglieder	Mitglieder-Heime
1/8-Seite	123.-	90.-
1/6-Seite	168.-	122.-
1/4-Seite	256.-	192.-
2/6-Seite	344.-	251.-
3/8-Seite	388.-	281.-
1/2-Seite	521.-	379.-

Bei Wiederholung – schon beim zweiten Inserat 10 % Wiederholungsrabatt!  
Mitgliederrabatt **nur** auf **direkt** aufgegebenen Inseraten!

## Vermittlungsgebühren

Bei Vermittlung von Stellensuchenden, die im Rubrikteil inseriert haben oder die wir direkt vermitteln konnten (nicht durch Ihre Inserate!) verrechnen wir folgende Gebühren:

## Praktikanten/Praktikantinnen-Vermittlungen

Heimmitglieder Fr. 60.-

Nichtmitglieder Fr. 100.-

## Alle andern Vermittlungen

8 % des 1. Bruttomonatslohnes

10 % des 1. Bruttomonatslo

Bitte geben Sie uns Bericht, wenn Sie durch die Vermittlung des VSA eine Stelle besetzen konnten.  
Vielen Dank!

**Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 / 252 45 75**

# Ich möchte an der Hand eines Menschen sterben

Hilfen zur Sterbebegleitung

Leitung: Dr. Imelda Abbt; Spitalpfarrer Klaus Dörig, St. Gallen

Montag, 28. November 1988, und Dienstag, 29. November 1988  
im Antoniushaus Mattli, Morschach

---

Das Seminar richtet sich an Heimleiter/innen und an alle Mitarbeiter/innen in Alters- und Pflegeheimen, an vollberufliche und freiwillige Mitarbeiter/innen von Einrichtungen der ambulanten Altersarbeit sowie an weitere im Sozialbereich tätige Interessenten.

---

## Programm

### Montag, 28. November 1988

- |           |  |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Einstimmig mit der Tonbildschau:<br>«Das lange Sterben des Enzo»               |
| 14.30 Uhr | Das Begleiten von Sterbenden. Vom Umgang mit Sterbenden und ihren Angehörigen. |

### Dienstag, 29. November 1988

- |           |   |
|-----------|---|
| 09.00 Uhr | Leben und Tod. Von der Einstellung zum eigenen Sterben. |
| 16.00 Uhr | Ende des Seminars                                       |

**Kurskosten:** Fr. 140.– für VSA-Mitglieder und Mitarbeiter von VSA-Heimen  
Fr. 180.– für übrige Teilnehmer  
Unterkunft/Verpflegung separat, Vollpension zirka Fr. 70.–

**Anmeldeschluss:** an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 47 07, bis am **10. November 1988**, Teilnehmerzahl beschränkt.  
Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 70.– berechnet werden.

**Anmeldung:** Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 47 07

---

## Anmeldetalon (VSA, 28./29. 11. 88)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Name und Adresse des Heims \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Persönliche Mitgliedschaft oder Mitgliedschaft des Heims beim VSA  
Unterkunft erwünscht